

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 1. Mai
1925

Berne
Vendredi, 1^{er} mai
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 99

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgesaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 99

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und
Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e
di commercio. / Kraftloserklärung einer Ausweiserte für Handelsreisende. / Bilanzen
von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società
anonime.

Mitteilungen — Communications.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 34 — Communications et documents N° 34
Comunicazioni e documenti N° 34

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom
27. April 1925 den Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden Obligation
der Basler Kantonalbank, in Basel, Nr. 16470, über Fr. 1000, nach Ablauf
der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 199)

Basel, den 1. Mai 1925.

Zivilgerichtschreiberel.

Nous, président du tribunal du district de Porrentruy, sommons le ou les
détenteurs inconnus des bons de caisse de la Banque Cantonale de Berne
ci-après désignés, égarés, soit:

1. Au nom de la Caisse des Ecoles de la commune de Damvant, fr. 5000,
4 %, série V, n° 594 émis le 18 mai 1923; fr. 2000, 5 %, série P, n° 1190/31,
émis le 14 décembre 1923; fr. 5000, 5 %, série R, n° 175, émis le 14 dé-
cembre 1923;

2. Au nom de la Caisse des Pauvres de la commune de Damvant, fr. 5000,
5 %, série R, n° 176, émis le 14 décembre 1923; fr. 1000, 5 %, série P,
n° 1129, émis le 14 décembre 1923;

de les produire et de les déposer au greffe du tribunal du district de
Porrentruy, dans le délai de 3 ans, à dater de la première publication du
présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Il est en outre fait défense aux débiteurs des dits bons de caisse d'en
payer le montant, sous peine de payer deux fois. (W 189)

Porrentruy, le 13 mars 1925.

Le président du tribunal: Ceppi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Stoffphotographie. — 1925. 17. April. Unter der Firma Alfa
A.-G. Zürich (Alfa S. A. Zurich) (Alfa Ltd. Zurich) hat sich, mit Sitz in
Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 27. Februar 1925 eine Aktien-
gesellschaft gebildet, welche die Ausbeutung der Stoffphotographie
durch Fabrikation, Handel, Verwertung von Lizenzen und Beteiligungen
zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 190,000 (einhundertneunzig-
tausend Franken) und ist eingeteilt in 190 auf den Namen lautende Aktien
zu je Fr. 1000. Gemäss Vereinbarung vom 27. Februar 1925 übertragen die
Herrn Carl Ebner und Hans Früh in Zürich ins Eigentum der Alfa A.-G.
Zürich ihre Erfindung des Verfahrens für Stoffphotographie und ferner die
aus dem Verträge vom 23. August 1924 mit F. Späth resultierenden Rechte
und Pflichten betreffend das Verfahren für Stoffphotographie, sowie das
allenfalls erteilte Patent für die Kopiermaschine; im ferner alle bereits
bestehenden Rezipiente und Verfahren auf dem Gebiete der Stoffphotographie
und allfällige weitere neue Erfindungen auf technischem oder chemischem
Gebiete. Endlich gehen alle Maschinen, Apparate, Laboratorieneinrich-
tungen, Filme und die Bureaueinrichtung, kurz die gesamten Aktiven der
Firma Carl Ebner unbelastet ins Eigentum der Alfa A.-G. Zürich über. Die
Alfa A.-G. Zürich übernimmt sodann von Carl Ebner den Mietvertrag Neu-
schwander ab 1. Januar 1925. Als Gegenleistung für diese Abtretung über-
gibt die Alfa A.-G. Zürich an Carl Ebner 85 voll einbezahlte Aktien der
Gesellschaft zu Fr. 1000 und Fr. 5000 in bar, zusammen Fr. 90,000 als
Uebnahmepreis. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das
Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalver-
sammlung, ein Verwaltungsrat von 2—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet
diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur
Firmazeichnung befugt sein sollen. Prinzipiell soll die Firmazeichnung stets
kollektiv erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Hans Baur, Kauf-
mann, von Zürich, in Klostern (Graubünden), Vorsitzender; Jules Egli,
Bankdirektor, von Nottwil (Luzern), in Zürich 6, stellvertretender Vor-
sitzender; Walter Mertens, Gartenarchitekt, von Zürich, in Zürich 2; Felix
Krahnstoeber, Ingenieur, von und in Genf, und Theodor Pestalozzi-Uhrich.

Fabrikant, von Zürich, in Zürich 2. Als Geschäftsleiter ist ernannt: Carl
Ebner, von Chur, in Zürich 2. Der Vorsitzende und der stellvertretende
Vorsitzende des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleiter führen unter
sich je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unter-
schrift. Geschäftslokal: Seestrasse 513, Zürich 2.

Glas-, keramische und Haushaltsartikel; elektro-
technisches Porzellan. — 27. April. Unter der Firma Vertriebs-
gesellschaft Helika hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22. April 1925 und
mit Rückwirkung auf 15. April 1925 eine Genossenschaft gebildet.
Dieselbe bezweckt den kommissionsweisen Vertrieb von Glas-, keramischen
und Haushaltsartikeln, sowie von elektrotechnischem Porzellan, sie kann
mit solchen Waren auch auf eigene Rechnung Handel treiben und den Ge-
schäftskreis erweitern. Als Mitglieder werden physische und juristische Per-
sonen aufgenommen; der Eintritt kann jederzeit stattfinden. Jedes Mitglied
hat bei seinem Eintritte mindestens einen auf den Namen lautenden Anteil-
schein von nom. Fr. 1000 zu zeichnen und nach den Beschlüssen und Wei-
sungen des Vorstandes zu liberieren. Für verspätete Zahlungen werden Ver-
zugszinsen von 6 % angerechnet. Ein Mitglied kann mit Zustimmung des
Vorstandes mehrere Anteilscheine erwerben. Die Aufnahme neuer Mitglieder
erfolgt durch den Vorstand, im Rekursfall durch den Aufsichtsrat. Der
Austritt kann je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen gegen
eine vorherige sechsmonatliche Kündigung. Von den über den Pflichtanteil-
schein hinaus übernommenen Genossenschaftsanteilen können alljährlich
nur dreissig Prozent des Nominalbetrages der von dem betreffenden Ge-
nossenschafter gezeichneten Anteilscheine zur Aufkündigung gebracht wer-
den. Die Kündigung solcher Titel hat jeweils drei Monate vor Geschäfts-
schluss zu erfolgen. Die Rückzahlung sowohl der Pflichtanteilscheine wie auch
der fakultativ gezeichneten Titel erfolgt nach Massgabe der Statuten. Für
die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O.R.
Der Vorstand bestimmt die erforderlichen Abschreibungen und Rückstel-
lungen. Ein allfälliger Reingewinn steht zur Verfügung der Generalver-
sammlung, zur Ausschüttung von Dividenden und zur Schaffung von Re-
serven. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mit-
glieder bis zur Höhe ihrer gezeichneten Anteilscheine; jede weitere per-
sönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die
Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von
1—4 Mitgliedern und der Aufsichtsrat von 1—3 Mitgliedern. Der Vorstand
vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt
die zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder. Der Vorstand kann Drit-
personen mit der Prokura betrauen. Die Generalversammlung setzt die
Form der Zeichnung für alle zeichnungsberechtigten Personen fest. Zurzeit
ist als einziges Mitglied des Vorstandes gewählt: Karl Liedl, Kaufmann,
von Zürich, in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäfts-
lokal: Stampfenbachstrasse 57, Zürich 6.

27. April. Unter der Firma Milchproduzentengenossenschaft, Tablat &
Umgebung hat sich, mit Sitz in Tablat-Turbenthal, am 7. März 1925
eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke: a) die in Tablat und Umgebung
produzierte Kuhmilch aufs vorteilhafteste zu verwerten und b) den Kon-
sumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Uebervor-
teilung reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Mitglieder
der Genossenschaft können alle Landwirte der Zivilgemeinde Tablat und
deren Umgebung werden, sofern sie Milchlieferanten sind und ihren Beitritt
schriftlich erklären und von der Genossenschafterversammlung aufgenommen
werden. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf den oder die Erben
eines Mitgliedes über, welche die vom Erblasser besessene Liegenschaft
weiterbewirtschaften. Wer bei der Gründung Mitglied wurde, zahlte ein Ein-
trittsgeld von Fr. 10. Späterhin Eintretende zahlen ebenfalls Fr. 10 und
ausserdem eine Einkaufsgebühr, die jeweils von der Genossenschaftsver-
sammlung festgesetzt wird. Wird ein Erbe eines Genossenschafters oder
ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so fällt das Eintrittsgeld weg.
Die Generalversammlung ist ermächtigt, im Bedarfsfalle das Eintrittsgeld
zu erhöhen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss
des Genossenschafters. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht be-
schlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt auf Schluss des halbjährlichen
Milchverkaufs: 31. Oktober und 30. April, frei, bei vorausgehender sechs-
monatlicher Kündigung. Austretende oder Ausgeschlossen haben eine Ent-
schädigung von Fr. 50 in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Für Aus-
tretende kann die Austrittsgebühr von der Genossenschafterversammlung er-
niedrigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren
Mitglieder persönlich und solidarisch. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft
hört jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Die Erben eines
Genossenschafters, ausgestretene oder ausgeschlossene Mitglieder partizipieren
am allfälligen Passivsaldo des verlossenen Rechnungsjahres nach Mass-
gabe der Kuhzahl. Die Zahlung fällt weg, wenn ein Erbe eines Genossen-
schafters oder der Nachfolger auf seinem Gewerbe sofort Mitglied der Ge-
nossenschaft wird. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Ihre Or-
gane sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und
die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten
gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führen der Präsident
oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche
Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Wirth, Präsident; Heinrich
Schreiber, Vizepräsident und Kassier, beide von und in Tablat-Turbenthal,
und Edwin Hess, Aktuar, von Bäretswil, in Rosengarten-Wila, alle Land-
wirte.

27. April. Gipser- und Malergenossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 115 vom 18. Mai 1922, Seite 965). In den Generalversammlungen vom
4. Juni 1923 und 6. April 1925 wurde eine teilweise Aenderung der Sta-
tuten vorgenommen, wonach gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen

folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Rechtlich verpflichtet wird die Genossenschaft durch die Unterschrift der zwei von der Generalversammlung hierzu bezeichneten Vorstandsmitglieder oder eines solchen Vorstandsmitgliedes und eines Prokuristen. Ein nach Abzug der höchstens 4 % betragenden Verzinsung des Anteilscheinkapitals sich allfällig ergebender Ueberschuss wird als Betriebskapital und Reservefonds verwendet. Karl Schmid, Friedrich Fichn, Friedrich Stier und Adolf Ruschka sind aus dem Vorstande ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Bruno Staude, Maler, von Altenburg (Thüringen), in Zürich 3, als Präsident; Emil Graf, Maler, von Adliswil, in Zürich 5; Joseph Essig, Gipser, von Mettau (Aargau), in Zürich 4, und Hermann Krüsel, Maler, von Zürich, in Zürich 3, als Beisitzer. Vom Vorstande führen der Präsident Bruno Staude und das Mitglied Joseph Essig gemäss dem oben angeführten Zeichnungsmodus die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich: Körnerstrasse 12, Zürich 4.

27. April. **Società Cooperativa Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1924, Seite 2070). In ihrer Generalversammlung vom 11. Januar 1925 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 11 und 17 ihrer Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderung erfahren: Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Dieser wählt den Sekretär und zwei weitere Mitglieder, welche je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen, es sind dies Gaetano Gervasini, Sekretär (bisher Mitglied), Edoardo Hermann und Anselmo Realini (bisher Mitglieder).

28. April. **Gewerkschaftshaus Eintracht Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1924, Seite 468). Carl Vogel, Fridolin Schmid, Karl Dähler und Peter Chèvre sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschrift des erstern wird hiermit gelöscht. Michael Rösch, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Aktuar, und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Walter Schait, Kupferschmied, von Kressbuch, in Zürich 3; Gustav Belling, Zimmermann, von Sachsen-Anhalt, in Zürich 6, und Georg Hönig, Schuhmacher, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich 8.

Sprechende Filme usw. — 28. April. **Tri-Ergon A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 4. September 1924, Seite 1472). Jakob Stähli-Rebmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt: Ernst Constam, Ing., von Zürich, in Zürich 7. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

28. April. **Rabattverein Wädenswil und Umgebung**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1924, Seite 416). Jakob Stamm ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Ernst Brupbacher, bisher II. Aktuar, fungiert nunmehr als Quästor, und neu wurde als II. Aktuar in den Vorstand gewählt: Gottfried Hugli-Liniger, Kaufmann, von Köniz (Bern), in Wädenswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem der Aktuare oder dem Kassier zu zweien kollektiv.

28. April. **Baugenossenschaft Lindenstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1922, Seite 1430). Eduard Hünerwadel ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. An des letztern Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt: Hans Wolfenberger-Schlatter, Buchhalter, von Zürich, in Zürich 8. Das Geschäftslokal ist nach Zürich 8, Hammerstrasse 24, verlegt.

28. April. **Naturheilverein Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 9). Joseph Albert Hungerbühler, Emil Bühler und Heinrich Trachsler sind aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letztern Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Arthur von Hoven, Werkstattehrer, von Plainpalais, in Zürich 5, als Vizepräsident; Josef Abt, Kommiss, von Rottenschwil, in Zürich 5, als Aktuar, und Heinrich Weisshaupt, Buchhalter, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich 3, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

28. April. In die offene Handelsgesellschaft unter der Firma «C. E. Noerpel, Speditionen- & Lagerhausgeschäft», mit Sitz in Friedrichshafen und Filiale in Zürich, unter der Firma C. E. Noerpel, Speditionen- & Lagerhausgeschäft, Friedrichshafen, Zweigniederlassung Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 17. Januar 1921, Seite 138), Speditionsgeschäft, ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Egon Karl Noerpel, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Ulm a. D.

28. April. **Allgemeine Automobil-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1924, Seite 200). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1925 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist dem einzigen Verwaltungsratsmitglied Hugo Kahn übertragen, welcher für die Firma mit dem Zusatz in Liq. die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Fabrikation von Seidenstoffen. — 28. April. Die Firma **R. Wettstein**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1923, Seite 326), Fabrikation von Seidenstoffen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren und Konfektion. — 28. April. Die Firma **Elsohn-Wyler**, bisher in Rapperswil, eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1919, Seite 315), hat ihren Sitz nach Zürich 6 verlegt. Inhaber ist: Samuel Elsohn-Wyler, von Zürich, in Zürich 6. Manufakturwaren und Konfektion. Scheuchzerstrasse 50.

Fleisch-Import. — 28. April. Inhaber der Firma **Heinrich Schenker**, in Zürich 6, ist Heinrich Schenker, von Däniken (Solethurn), in Zürich 6. Fleisch-Import. Nelkenstrasse 9.

Kolonialwaren und Lebensmittel. — 28. April. Inhaber der Firma **Hermann Wyspa**, in Zürich 6, ist Hermann Wyspa, von Gombin (Polen), in Zürich 6. Handel in Kolonialwaren und Lebensmitteln. Volkmarstrasse 9.

28. April. **Konsumgenossenschaft Oerlikon**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1922, Seite 1358). Die Unterschrift des Verwalters Louis Rossi ist erloschen und an dessen Stelle ist neu als Verwalter gewählt worden: Hermann Koblet, Kaufmann, von Winterthur, in Oerlikon. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

Farben-Fabrikation; Handel in Pinseln und Utensilien. — 28. April. Inhaber der Firma **Walter Benz**, in Zürich 1, ist Walter Benz, von Dietikon, in Zürich 7. Fabrikation von Farben und Handel in Pinseln und Utensilien. Kuttelgasse 11.

Spedition und Kommission. — 28. April. **Burckhardt, Walter & Co. A.-G.**, Hauptsitz in Basel, Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 7. März 1925, Seite 381). Das Geschäftslokal der Zweigniederlassung befindet sich nunmehr: Bahnhofstrasse 57 a, St. Annahof, Zürich 1.

28. April. **Beamtenfürsorge der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 1. Oktober 1918, Seite 1553). Louis La Roche-Burckhardt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. An des letztern Stelle wurde neu in den

Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt: Dr. Victor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal (Aargau), in Zürich 2.

28. April. **Milchproduzenten-Genossenschaft Gr.-Andelfingen**, in Gross-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1923, Seite 1311). Jakob Ruch und Hans Keller-Gisler sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letztern Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Emil Hertli, von Trüllikon, als Präsident, und Ferdinand Kramer, von Berg a. L., als Aktuar, beide Landwirte, wohnhaft in Gross-Andelfingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

28. April. **Krankenkasse der Mechanischen Seidenweberei Rütli**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 149 vom 25. Juni 1914, Seite 1109). August Zollinger sen., Fritz Ochsner, Jakob Hotz, Alois Rast und Sophie Grob sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern werden hiermit gelöscht. Julius Hotz, bisher Protokollführer, fungiert nunmehr als Vizepräsident; Ernst Heusser, bisher Beisitzer, als Protokollführer, und neu wurden in den Vorstand gewählt: August Zollinger jun., Kaufmann, von Rütli (Zürich), als Aktuar und Kassier, und Gottlieb Schärer, Liseur, von Hombrechtikon (Zürich); Josef Hammer, Webermeister, von Malters (Luzern); Frau Lina Frey-Sager, Gehilfin, von Wiesensteig (Württemberg), und Frä. Emma Vally, Vorweblerin, von Rütli (Zürich), als Beisitzer; alle wohnhaft in Rütli. Präsident, Vizepräsident und Aktuar-Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

28. April. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wülflingen**, in Winterthur-Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1923, Seite 999). Durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 30. November 1924 und 17. März 1925 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Unter dem Namen **Landw. Verein Wülflingen** besteht, mit Sitz in Winterthur-Wülflingen, gemäss Titel 27 O. R. eine Genossenschaft, welche die Hebung des landw. Gewerbes und die wirtschaftliche Wohlfahrt ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Der freiwillige Antritt erfolgt auf schriftliche Austrittserklärung auf Schluss eines Kalenderjahres. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die Vereinsversammlung, der Vorstand von neun Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Heinrich Benz ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand wurde wie folgt neu konstituiert: Heinrich Müller-Kern, Redakteur, von Rudolfsingen-Trüllikon, in Winterthur-Wülflingen, Präsident (neu); Wilhelm Meier, a. Gutsverwalter, von Winterthur und Volketswil, in Winterthur-Wülflingen, Vizepräsident (neu); Jakob Meier, Landwirt, von Schwamendingen, in Winterthur-Wülflingen, Aktuar (neu); Rudolf Weber, Kassier (bisher Vizepräsident und Verwalter), dessen Unterschrift ist erloschen; Karl Lyner (bisher Präsident); Julius Bernhard (bisher Aktuar); Jakob Erb (bisher); Kaspar Hauser, Landwirt, von Schönenberg (Zürich), in Winterthur-Wülflingen, und Max Stolz, Landwirt, von Winterthur-Wülflingen, in Winterthur-Wülflingen, Beisitzer (diese beiden neu). Die Unterschriften der Beisitzer Karl Lyner und Julius Bernhard sind erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

28. April. Die Firma **Frick-Riess, Spanische Weinhalde**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 8. Oktober 1920, Seite 1921), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1925. 29 avril. Suite de fusion avec d'autres sociétés analogues décidée par l'assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 1924 et constatée par l'assemblée générale annuelle du 26 janvier 1925, la **Société Mutuelle de St-Imier, société coopérative**, à St-Imier (F. o. s. d. c. du 29 septembre 1892, n° 210, page 844), est dissoute. La liquidation ayant été opérée, la raison est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. April. Die **Gemeinnützige Baugenossenschaft «Eigenheim» Konolfingen-Stalden**, mit Sitz in Thonibach, Konolfingen-Stalden (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1066), hat an Stelle der bisherigen Friedrich Stucki, Albert Weber, Walter Weber und Eduard Stucki gewählt: als nunmehrigen Präsidenten: Hans Steiner, von Utzenstorf, Lokomotivführer; als Vizepräsident: Ernst Zeller, von Steffisburg, Reserveführer; als Sekretär: Leo Leupi, von Wynigen (Luzern), Reserveführer, und als Kassier: Walter Weber, von Rüschegg, Reserveführer, letzterer bisheriger Sekretär; alle im Thonibach zu Konolfingen. Der Präsident, der Sekretär und der Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1925. 29. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Hubli, Bäckerei- & Spezereihandlung**, in Oberiberg (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. Mai 1917, Seite 522) (Gesellschafter, bzw. -innen: Wwe. Katharina Hubli, Marie Hubli und Franz Hubli) hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Spezereien. — 29. April. Inhaberin der Firma **Wwe. Katharina Hubli-Hubli**, in Oberiberg, ist Katharina Hubli-Hubli, von und in Oberiberg. Spezereihandlung.

29. April. Inhaber der Firma **Franz Hubli, Bäckerei, Konditorei & Futterhandlung**, in Oberiberg, ist Franz Hubli, von und in Oberiberg. Bäckerei, Konditorei und Futterhandlung.

Viehhandel. — 29. April. Die Firma **Alois Betschart**, Gross- und Kleinviehhandel, in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 248 vom 21. Oktober 1918, Seite 1611), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handelsgärtnerei und Samenhandlung. — 29. April. Inhaber der Firma **Jost Müller**, in Schwyz, ist Jost Müller, von Altdorf, in Schwyz. Handelsgärtnerei und Samenhandlung. Schützenstrasse.

Uhren, Velos, Kurzwaren, Spezereien. — 29. April. Inhaber der Firma **Schelbert-Pfyl, Handlung**, in Muotathal, ist Georg Anton Schelbert, von und in Muotathal. Uhren-, Velos-, Kurzwaren- und Spezereihandlung.

29. April. Die Firma **Andreas Herrmann, Metzgerei & Wirtschaft**, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1924, Seite 1744), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Anna Barbara Herrmann, Metzgerei zum Steinbock», in Pfäffikon.

Inhaberin der Firma **Frau Anna Barbara Herrmann, Metzgerei z. Steinbock**, in Pfäffikon (Schwyz), ist Frau Anna Barbara Herrmann, von Dietingen (Waldshut-Baden), in Pfäffikon. Metzgerei und Wirtschaft.

Comestibles. — 29. April. Inhaber der Firma **Johann Josef Gubelmann**, in Reichenburg, ist Johann Josef Gubelmann, von Eschenbach (St. Gallen), in Reichenburg. Comestibles.

Bäckerei und Wirtschaft. — 29. April. Die Firma **Hans Lacher, zur Sonne**, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1923, Seite 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Zimmerei und Schreinerei. — 29. April. Inhaber der Firma Anton Müller, in Pfäffikon (Schwyz), ist Anton Müller, von Freienbach, in Pfäffikon. Mech. Zimmerei und Schreinerei.

29. April. Inhaber der Firma Carl Iten, Spenglerei & Installationen, in Küssnacht, ist Carl Iten, von Oberägeri (Zug), in Küssnacht. Spenglerei, Kupferschmiede, Installationen, Haushaltungsartikel. Hauptplatz.

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 7. April. Laut Statuten vom 22. März 1925 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Aktiengesellschaft für Elektrowerte (Société Anonyme Valeurs Electriques) (Electric Shares Company Ltd.) (Società Anonima Valori Elettrici) eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und der Verkauf von in- und ausländischen Industrierwerten, hauptsächlich aus dem Gebiete der elektrischen Strassenbahnen und Elektrizitätswerke, jedoch auch von Gaswerken und Wasserwerken, ebenso auch die Neuerrichtung solcher Unternehmungen im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 Namenaktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Direktor Max Deimel, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Mailand, als Präsident; Generaldirektor Ernst Egger, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Ernst Jeuch, Kaufmann, von und in Baden (Aargau); Hans Unverricht, Kaufmann, von Mönchaltorf (Zürich), in Baden (Aargau); Josef Spörri, Kaufmann, von Wettingen (Aargau), in Wettingen. Generaldirektor Ernst Egger, Josef Spörri und Ernst Jeuch führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubi, Rechtsanwalt, in Glarus.

Textilwaren. — 28. April. Laut Statuten vom 23. April 1925 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma «Sadetas» Textil-Export A. G. («Sadetas» S. A. d'Exportation Textiles), eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Handel und insbesondere Export in Textilwaren jeder Art für eigene und fremde Rechnung. Die Gesellschaft kann auch die Fabrikation von Textilwaren betreiben. Sie ist berechtigt, sich an Unternehmungen gleicher und verwandter Branchen in irgend einer Form zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Stück auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000 (Nr. 1—500), welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Jean Naef, Kaufmann, von Hemberg (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident; Joseph Finkelstein, Kaufmann, von Kallern (Aargau), in Bukarest (Rumänien), Delegierter, und Dr. jur. Otto Kubi, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. O. Kubi, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

1925. 18 avril. Sous la dénomination Syndicat d'élevage du bétail d'Autavaux-Monthelloz, il s'est constitué avec siège social à Autavaux une société coopérative ayant pour but de favoriser et d'améliorer en commun l'élevage du bétail bovin pie-rouge et de favoriser l'amélioration de la race. La durée de la société est illimitée. Les statuts sont du 24 juillet 1921. Tous les propriétaires de bétail habitant les communes d'Autavaux et Monthelloz peuvent, sur leur demande, être reçus membres du syndicat à condition qu'ils adhèrent aux statuts de la société et les signent. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire qui doit être annoncée par lettre chargée au comité; b) par le refus de payer les cotisations annuelles; c) par la faillite; d) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et entraîne pour le démissionnaire la perte de tous droits au capital social, mais l'oblige par contre à participer pour sa part au passif éventuel de la société. La caisse de la société est alimentée: a) par les cotisations annuelles des sociétaires fixées à 2 francs; b) par une retenue d'un point par prime accordée par l'Etat aux animaux du syndicat; c) les subsides ou dons éventuels qui pourraient être accordés par l'Etat, les communes ou les particuliers; d) par le produit des saillies si le taureau est la propriété du syndicat. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) le comité, c) les vérificateurs des comptes. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés par l'assemblée générale. Il se constitue lui-même en désignant son président, son vice-président et son secrétaire-caissier. Ce dernier peut-être choisi en dehors du comité; dans ce cas il n'a pas voix délibérative au sein du comité. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. Les modifications à apporter aux statuts doivent être votées par les ¾ des membres présents à l'assemblée générale. La société est dissoute par une décision de l'assemblée générale prise à la majorité des membres présents, dans une assemblée convoquée spécialement dans ce but et composée de la moitié au moins des sociétaires. En cas de dissolution du syndicat, la fortune ou le passif de la société sera réparti entre les sociétaires, d'après le nombre de vaches inscrites au registre pendant les cinq années précédant la dissolution. Le comité est actuellement composé comme suit: président: Louis Marmy, fils de Félix, de et à Autavaux; vice-président: Jérôme Plancherel, feu Béat, de Morens, à Monthelloz; membres: Maurice Sansonnens, feu Jules, et Laurent Sansonnens, feu Maximin, de et à Autavaux; Arthur Ducarroz, fils de Xavier, de et à Monthelloz, tous agriculteurs. Le secrétaire-caissier est désigné en la personne de Georges Vorlet, fils de Louis, agriculteur, de Villeneuve, à Autavaux.

23 avril. Selon décision prise, le 19 nombre 1924, l'assemblée générale des actionnaires de l'Institut Stavia S.A., à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 22 octobre 1918, n° 251, page 1662), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social est porté de fr. 35,000 à fr. 80,000 par l'émission nouvelle de 450 actions privilégiées de fr. 100 chacune. Ces actions sont nominatives. Les statuts ont été modifiés également sur un autre point non sujet à publication. Le comité de direction de la société est actuellement composé comme suit: Joseph Dévaud, de Mossel, Rd. Curé, à Estavayer; président; Henri Butty, syndic, de et à Estavayer, vice-président; Ahné Henri Rey, de Sierre, Rd. Aumônier, à Estavayer-le-Lac; Abbé Joseph Lorenz, de Torcheil (Valais), directeur de l'Institut Stavia, à Estavayer; Jules Marmier, banquier, de Sévaz, à Estavayer, secrétaire; les deux premiers et le dernier déjà inscrits. Jules Marmier, secrétaire du comité de direction, a la signature sociale, conformément aux statuts.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1925. 28. April. Aus der Stiftung unter dem Namen Angestellten- und Arbeiterfürsorgefonds der Firma Handschin & Ronus, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Oktober 1920, Seite 1956), ist der bisherige Verwalter Max Seifert-Begle ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als Vorwalter gewählt worden: Walter Spiess-Handschin, Direktor, von

Ormalingen, in Liestal. Der Präsident des Stiftungsrates und der Verwalter führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

28. April. Die Landwirtschaftliche Ortsgenossenschaft Lampenberg, in Lampenberg, hat in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 11 vom 15. Januar 1917, Seite 74 publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und zwei übrigen Mitgliedern. Namens der Genossenschaft zeichnet der Präsident oder ein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Aus dem Vorstand sind Fritz Thommen-Regenass (bisch. Vizepräsident), Heinrich Gysin, Theodor Schaub-Tschudin und Johannes Bürkin ausgeschieden; die Unterschrift von Fritz Thommen-Regenass ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Präsident: Ernst Plüss (bisch. Aktuar), als Aktuar: Emil Schauh, Uhrmacher, von Ramlinsburg, als Stellvertreter des Präsidenten: Hermann Wagner (bisch. Präsident), und als Beisitzer: Ernst Wagner, Landwirt, von Lampenberg; alle wohnhaft in Lampenberg.

28. April. Die Baugenossenschaft Hofmatt in Liquidation, in Arlesheim, Erstellung und Vermietung von Wohnhäusern sowie die Erwerbung der nötigen Bauplätze und eventuell der Verkauf von solchen Objekten (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1921, Seite 18, und Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1184), wird gemäss Beschlüssen der Generalversammlung vom 21. März 1925 im Handelsregister gelöscht.

28. April. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Tecknau, in Tecknau, hat in der Generalversammlung vom 20. Dezember 1924 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 17. April 1905, Seite 654 publizierten Tatsachen getroffen: Die Elektra Tecknau ist Mitglied der Elektra Baselland. Mitglied der Elektra Tecknau muss jeder Energiebezügler werden; an Nichtmitglieder wird nur für Gelegenheitsbeleuchtungen Strom abgegeben. Der Eintritt ist bedingt durch schriftliche Anerkennung der Statuten. Die Eintrittsgebühr beträgt bei Neuinstallationen ganzer Häuser oder nur einzelner Wohnungen pro Wohnung Fr. 10, bei allen andern neu aufzunehmenden Mitgliedern, also auch bei den aus andern Orten neu zuziehenden Bezüglern Fr. 5. Die Hauseigentümer haften für ihre Mieter, sofern letztere ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Für die Stromlieferungen bezahlen die Mitglieder die im Tarif oder in den Verträgen festgesetzten Beträge. Nach vierjähriger Mitgliedschaft steht jedem Mitglied das Recht zu, nach vorausgegangen dreimonatiger Kündigung je auf Quartalsende auszutreten; ausgenommen hiervon sind solche, die dauernd von der Gemeinde wegziehen. Diese können ohne Einhaltung der vierjährigen Karenzzeit jederzeit auf Ende eines Kalendervierteljahres austreten, immerhin unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist. Die Kündigung muss vor Beginn des betreffenden Quartals schriftlich, eingeschrieben an den Vorstand erfolgen. Der Aus-tretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Falls die laut Vertrag mit der Elektra Tecknau garantierte Stromabgabe nicht erreicht wird und der Genossenschaft dadurch irgendwie finanzieller Nachteil erwächst, so hat das austretende Mitglied (auch solche, die Tecknau verlassen) eine Entschädigung zu bezahlen in der Höhe des von ihm bezahlten Stromabonnementsbetrages auf die Dauer von zwei Jahren. Uebrigens haften alle austretenden Mitglieder noch während zwei Jahren gemäss Statuten und Obligationenrecht solidarisch für die Verpflichtungen der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben resp. die Uebernehmer einer Gebäulichkeit treten in den gleichen Rechten und Pflichten an die Stelle des Verstorbenen. Wenn eine Gebäulichkeit den Eigentümer wechselt, so tritt auch der neue Eigentümer mit den gleichen Rechten und Pflichten an die Stelle des Vorbesitzers. Immerhin hat er, sofern er von einer andern Ortschaft zuzieht, die vorgesehene Eintrittsgebühr von Fr. 5 zu entrichten. Mitglieder, welche die Genossenschaft gefährden oder ihr Schaden zufügen und sich gegen Statuten und Reglemente verfehlen, sind für den Schaden haftbar und können von der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Sie sind jedoch ebenfalls auf weitere zwei Jahre im Sinne der Haftbarkeitsbestimmungen haftbar. Ausgeschlossene können innert Monatsfrist an die Genossenschaftsversammlung rekurrieren. Diese verlieren thetendies alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: Für jede installierte Lampe mit einem Betrage von Fr. 20, für jede installierte Pferdekraft mit einem Betrage von Fr. 200, für jeden angeschlossenen Stuhl mit Fr. 50. Eine weitergehende Haftpflicht besteht nicht. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann dieselbe auch an andere Personen erteilen. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Adolf Rickenbacher-Schäublin (bisher Vizepräsident), dessen Unterschrift ist erloschen; ferner Gottlieb Gerster-Griedler, Eugen Maag und Hans Frei. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden als Präsident: Emil Tschudin-Bächler, Stationsvorstand, von Lausen; als Vizepräsident: Jakob Senn-Forster (bisher Präsident); als Aktuar: Adolf Thommen-Gerster, Termineur, von Gelterkinden; Fritz Bieri-Thommen, Werkstattarbeiter der S. B. B., von Sohagnau, und Arnold Griedler-Buess, Landwirt, von Kilchberg; alle wohnhaft in Tecknau.

28. April. Aus dem Vorstand der Ortsgenossenschaft Hölstein, in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1924, Seite 1606 und Verweisungen), sind Gottlieb Thommen-Jäggin (bisch. Präsident) und Albert Jäggin (bisch. Kassier) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden als Präsident: Emil Mohler-Wiedmer (bisch. Vizepräsident), als Vizepräsident: Theophil Degen (bisch. Beisitzer), als Kassier: Karl Thommen-Rudin, Landwirt, von Niederdorf, und als Beisitzer: Hermann Gröflin-Grossmann, Landwirt, von Hölstein, beide wohnhaft in Hölstein. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1925. 29. April. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Teufen, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 28. April 1925, Seite 720 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Januar 1925 die Annahme neuer Statuten beschlossen, welche mit dem 1. April 1925 in Kraft getreten sind. Die darin vorgenommenen Ergänzungen betreffen die bisher publizierten Bestimmungen der Statuten nicht.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1925. 29 avril. Sous la raison sociale Gashir S.A., il s'est constitué le 27 avril 1925, une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'achat de la propriété de Marcel Richard, sise à l'Avenue d'Echallens 27, à Lausanne, pour le prix de fr. 80,000, et éventuellement d'autres immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en vingt actions de deux cent cinquante francs (fr. 250) nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans l'organe de la Feuille d'avis de Lausanne. La société est engagée par la

signature de l'administrateur. L'administrateur est Lucien Duc, de Gossens, rentier, à Lausanne, Avenue d'Echallens 63. Bureau de la société: Etude de Léon, notaire, Palud 21.

29 avril. La maison H. Kappeler, à Lausanne, fournitures électriques et techniques en gros et installations électriques (F.o.s. du c. du 5 septembre 1913), a transféré son magasin de la Place Chauderon 24 à la Rue du Grand Pont 2.

Laiterie et épicerie. — 29 avril. Le chef de la maison Gremaud, à Lausanne, est Charles Gremaud, de Gumefens (Fribourg), à Lausanne. Laiterie et épicerie, Rue du Grand St-Jean 16, à l'enseigne «Laiterie de la Louve».

29 avril. Aux termes d'un procès-verbal notarié Redard, à Lausanne, le 25 avril 1925 et selon statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de Pompes funèbres de Saint-Laurent une société anonyme ayant pour but: a) la reprise avec actifs et passifs de l'industrie de transports funèbres et du fonds de commerce de cercueils, couronnes, fleurs, vêtements et autres articles mortuaires que Marcel Monney possède et exploite à Lausanne, Rue de la Louve 1 (quartier de Saint-Laurent); b) l'exploitation de cette industrie et de ce fonds de commerce et plus généralement toutes opérations de services d'inhumations et de pompes funèbres. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs chacune. Marcel Monney fait apport à la société de son industrie de transports funèbres et de son fonds de commerce de cercueils, couronnes, fleurs, vêtements et autres articles mortuaires, avec tout son matériel, son outillage, son mobilier, espèces en caisse, créances actives, clientèle, droit au bail de ces locaux, bénéfices de tous contrats et de toutes conventions avec des autorités ou des particuliers et, en un mot, de tous ses actifs quelconques évalués à trente-trois mille cent cinquante francs septante centimes, et d'autre part avec ses créanciers chirographaires et tous ses passifs de quelque nature qu'ils soient et qui s'élèvent à mille sept cent vingt-sept francs trente-cinq centimes, le tout conformément aux inventaires arrêtés au 25 avril 1925 et annexés au procès-verbal de l'assemblée générale constitutive. Cet apport a été accepté pour le prix forfaitaire de trente mille francs payé par la remise d'une obligation simple à dix ans de terme et portant intérêt au taux de six pour cent l'an. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, élus pour six ans. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs si le conseil comprend plusieurs membres. Pour la première période de six ans, un seul administrateur a été nommé en la personne de Ami Jacquier, de Savièse (Valais), comptable, domicilié à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de la Louve n° 1.

Bureau de Payerne

23 avril. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) Café. — Par suite de faillite du titulaire: Fritz Jöhr, exploitation du Café Savary-Barbey, à Payerne (F.o.s. du c. du 26 octobre 1916, n° 252, page 1634).

b) Marchand de bétail. — Par suite de départ du titulaire: Jean Tschantz, marchand de bétail, à Payerne (F.o.s. du c. des 24 février 1921, page 413, et 1^{er} mars 1921, page 443).

Bureau de Vevey

29 avril. Aux termes d'un procès-verbal notarié Robert Maron, notaire, à Montreux, la société anonyme Maison de Tricots S.A., Montreux (Knitting House Ltd., Montreux), dont le siège est à Montreux, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 avril 1925, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 23 juin 1922, n° 156, page 1271, et 21 septembre 1922, n° 245, page 2008: La raison sociale de la société devient Montreux Tricots S.A. (Montreux Knitting Ltd.). Le capital social est porté de fr. 400,000 (quatre cent mille francs) à fr. 500,000 (cinq mille francs), divisé en 1000 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Cette augmentation s'est opérée par l'émission de 200 actions nouvelles de fr. 500 chacune. La mention du prix de fr. 100 (cent francs), précisé à l'article 9 des statuts, à titre de valeur nominale des parts de fondateurs, est radiée. La révision a, en outre, porté sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Bureau d'Yverdon

Mercurie, laiterie. — 29 avril. La raison de commerce Vve. Goumaz, à Yverdon, mercerie, lainerie (F.o.s. du c. du 5 mai 1890, page 365), est radiée pour cause de remise de commerce.

Mercurie et boucherie. — 29 avril. Le chef de la maison Vve. Julie Tacheron, à Yverdon, est Julie Tacheron, d'Ursins, domiciliée à Yverdon. Mercerie et boucherie.

Gené — Genève — Ginevra

1925. 27 avril. Aux termes d'actes passés devant M^e Tapponnier, notaire, à Genève, le 24 avril 1925, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière Le Cèdre Bleu, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de trente mille francs d'un immeuble situé en la commune du Petit-Saconnex, Rue des Asters 18, appartenant aux consorts Pantry. Le siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil d'administration est composé de Victor Deléaval, métreur-vérificateur, de et à Genève. Bureaux: Rue de la Servette 23.

Café. — 28 avril. Le chef de la maison John Mouthon, à Genève, est John-Prospér Mouthon, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Hélène-Louise née Morisod. Exploitation d'un café, 4, Rue de Chantepoulet, à l'enseigne «Café de la Liberté».

28 avril. La Société Immobilière Marie-Hélène, société anonyme ayant son siège à Grange-Falquet (Chêne-Bougeries) (F.o.s. du c. du 23 mars 1925, page 485), a, dans son assemblée générale ordinaire du 25 avril 1925, nommé comme administrateur unique avec signature sociale: Marcel Raisin, avocat, de et à Genève, en remplacement de Louis Rolando, dont les fonctions sont expirées, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

28 avril. La Société Immobilière «Le Travail A», société anonyme inscrite à Genève (F.o.s. du c. du 10 juillet 1922, page 1349), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 avril 1925, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Onex. L'assemblée a, en outre, nommé comme seul administrateur avec signature sociale, Madame Veuve

Alice Freymond née Jayet, sans profession, de Genève, à Onex, en remplacement de Jules Freymond, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Locaux: Le Gros Chêne, Onex.

Banque. — 28 avril. La maison Darier et Cie, banque et toutes les branches d'affaires qui s'y rattachent, à Genève (F.o.s. du c. du 5 mars 1925, page 368), confère procuration individuelle à Eugène Lullin, de Genève, domicilié à Troinex.

Kidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 58634. — 9. April 1925, 8 Uhr,

Arnold Huber, Fabrikation,
Linthal (Schweiz).

Likörextrakte.

Soerenkamps
Liqueur-
Extrakte

Nr. 58635. — 8. April 1925, 18 Uhr.

Dugdale Bros. & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
Huddersfield (Grossbritannien).

Tuch und Stoffe aus Wolle, Kammgarn oder Haar.

WHITE ROSE.

(Uebersetzung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 50884 von Dugdale Bros & Co, Huddersfield).

Nr. 58636. — 9. April 1925, 8 Uhr.

F. S. Webster Company, Fabrikation und Handel,
Boston (Ver. St. v. Amerika).

Farbbänder für Schreibmaschinen und Stempel, Notizbücher, Kopierbücher und Kopiertücher.



(Uebersetzung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 18723 von F. S. Webster Company, Boston).

Nr. 58637. — 9. April 1925, 8 Uhr,

F. S. Webster Company, Fabrikation und Handel,
Boston (Ver. St. v. Amerika).

Kohlepapier, Schreibmaschinen-Farbbänder, Kopiertücher, Schreibmaschinen-
öl, Kopier- und Urkundentinten, Vervielfältigungstinte.



(Uebersetzung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 18724 von F. S. Webster Company, Boston).

Nr. 58638. — 9. April 1925, 8 Uhr,

F. S. Webster Company, Fabrikation und Handel,
Boston (Ver. St. v. Amerika).

Farbbänder für Schreibmaschinen und Stempel, Kohlepapier, Tintenklissen,
Schreibmaschinenpapier, Schreibmaschinentinte, Notizbücher und Kopier-
tücher.



(Uebersetzung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 18725 von F. S. Webster Company, Boston).

Nr. 58639. — 8. April 1925, 8 Uhr.

Import-Aktiengesellschaft, Société Anonyme pour l'Importation,
Handel
Luzern (Schweiz)
Cognac, Malaga.



Nr. 58640. — 8. April 1925, 8 Uhr.

Import-Aktiengesellschaft, Société Anonyme pour l'Importation,
Handel
Luzern (Schweiz)
Cognac, Malaga.



Nr. 58641. — 5. April 1925, 8 Uhr.

Friedrich Zwingli, Corsethaus „Reforma“,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Corsets und Gürtel aller Art, Herren-, Damen- und Kinderwäsche aller Art,
Herren-, Damen- und Kinderbekleidungsartikel aller Art.

Reforma

Nr. 58642. — 30. März 1925, 8 Uhr.

Hans Waldburger, Fabrikation und Handel
Herisau (Schweiz).

Präparat für tannene Fussböden.

**Tannene
Fussböden**
gestrichen mit

BURGEROL

*werden schön wie
PARKETT und können
nicht geölt werden
kein Fugen mehr.*

BÜCHSE FR. 4.50
ERHÄLTICH IN DRUCKERIEEN &
HÄNDLUNGEN — MAN VERLANGE
AUSDRÜCKLICH ORIGINALBÜCHSE
BURGEROL ODER DIREKT BEIM
FABRIKANT

Hans Waldburger
Kasernenstrasse
HERISAU

Nr. 58643. — 9 mars 1925, 18 h.

Adrien Moor, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Poudre d'argent pour doreur.



Nr. 58644. — 31 mars 1925, 8 h.

Schwob Frères & Cie., S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements de montres, cadrans, matériel de rechange.

SOLAR

N° 58645. — 4 avril 1925, 8 h.

Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse,
fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).
Cigarettes, papier à cigarettes.

MOUSKI

Nr. 58646. — 16. März 1925, 8 Uhr.

Troponwerke Dinklage & Co.,
Fabrikation und Handel,
Köln-Mülheim (Deutschland).

Diätetische, medizinische und pharmazeutische Präparate, Mühlenprodukte,
Mehl, Teigwaren, Back- und Konditorwaren, diätetische Nahrungsmittel, Futter-
mittel.

Protasin

Nr. 58647. — 4. April 1925, 8 Uhr.

Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Präparate, Nahrungs-
mittel, Genußmittel und Getränke, sowie Mittel zur Vertilgung von tierischen
und pflanzlichen Schädlingen.

Behamud

Nr. 58648. — 4. April 1925, 8 Uhr.

Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Präparate, Nahrungs-
mittel, Genußmittel und Getränke, sowie Mittel zur Vertilgung von tierischen
und pflanzlichen Schädlingen.

Trotto

Nr. 58649. — 7. April 1925, 8 Uhr.

Optik & Mechanik A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Optische und mechanische Instrumente und Instrumententeile.

OMAG

Nr. 58650. — 3. April 1925, 18 Uhr.

Keller & Cie., Fabrikation und Handel,
Konolfingen-Stalden (Schweiz).

Seifen, Seifenmehl, Wasch-, Bleich- und Desinfektions-Präparate und darauf
bezügliche Geschäftspapiere und Reklamenmaterial.

«AKO»

N° 58651. — 6 avril 1925, 8 h.

André Perrier, Société Anonyme, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Produits alimentaires de tous genres; articles de publicité et de réclame.



N° 58652. — 20. März 1925, 8 Uhr.

Hubert Herdering, Fabrikation und Handel,
Chiasso (Schweiz).

Spezialreinigungs- und Pflegemittel für künstliche Zähne und Gebisse, Kieferprothesen jeder Art.

„PROSAN“

N° 58653. — 23 mars 1925, 8 h.

The Arco Company, fabrication et commerce,
Cleveland (Ohio, E.-U. d'Amérique).

Composés imperméabilisants pour l'incorporation et l'application dans les constructions à ciment, enveloppes pour boiler, composés plastiques pour glaçures et autres usages en relation avec des constructions.



N° 58654. — 23 mars 1925, 8 h.

The Arco Company, fabrication et commerce,
Cleveland (Ohio, E.-U. d'Amérique).

Couleurs et vernis prêts à l'usage.



N° 58655. — 24 mars 1925, 18 h.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication,
Fontainemelon (Suisse).

Ebauches et mouvements de montres.

F.H.F.

N° 58656. — 24 mars 1925, 18 h.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication,
Fontainemelon (Suisse).

Ebauches et mouvements de montres.

F.H.F.

N° 58657. — 24 mars 1925, 18 h.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication,
Fontainemelon (Suisse).

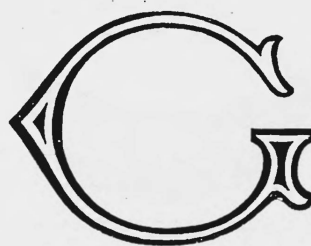
Ebauches et mouvements de montres.

F.H.F.

N° 58658. — 8. April 1925, 8 Uhr.

Jac. Gut-Dubs Erben, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Schleifpapier und Schleiftuch, wie Glaspapier, Flintsteinpapier, Schmirgelpapier und Schmirgelleinwand.



N° 58659. — 25. März 1925, 8 Uhr.

Ranft Söhne, Produktion,
Basel (Schweiz).

Ackerbau- und Gärtnerei-Erzeugnisse, Baumschul- und Rebschul-Artikel. Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Schädlingen im Garten-, Obst- und Weinbau, Desinfektionsmittel, Düngemittel und andere auf das Wachstum von Pflanzen einwirkende Hilfsmittel, Holz- und Eisenkonservierungsmittel, Rostschutzmittel. Heizungs-, Ventilations-, Wasserleitungs-, Berieselungs- und Schutzanlagen, Schläuche, Spritzen, Pumpen, Maschinen zur Bodenbearbeitung, Garten- und landwirtschaftliche Geräte und Werkzeuge. Baustoffe für Hoch- und Tiefbau. Matten, Decken, Säcke. Auf alle hiervor genannten Waren bezügliche Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten, Plakate und Schilder.

**Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende**

Die der Firma G. Meyer, Verlag, Seefeldstrasse 111, Zürich 8, unterm 30. Dezember 1924 für das Jahr 1925 ausgestellte und nun abhanden gekommene rote Handelsausweiskarte Souche 792, Nr. 42, lautend auf den Reisenden W. Schlatter, wird hiermit kraftlos erklärt und es hat nur das an die genannte Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (V 65)

Zürich, den 30. April 1925.

Statthalteramt: Süssli.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
(Überweisungskurse vom 1. Mai an — Cours de réduction à partir du 1^{er} mai)

Belgique fr. 26.30; Dänemark Fr. 96.20; Freie Stadt Danzig Fr. 100.20; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.—; Italie fr. 21.25; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 72.90; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.—.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Société Financière Franco-Suisse, Genève**Bilan au 31 décembre 1924**

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actionnaires	16,000,000	—	Capital	20,000,000	—
Comptes courants débiteurs	555,637	60	Emprunt 4 %, solde	13,000,000	—
Fonds d'Etats et obligations diverses	10,940,911	—	Intérêts au 31 décembre 1924 sur obligations 4 %	108,333	35
Différences d'estimations et de changes au 31 décembre 1924	5,623,108	45	Comptes créanciers	11,323	70
	33,119,657	05		33,119,657	05
Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux:			Coupons et intérêts:		
Union Financière de Genève, service financier	40,000	—	Coupons encaissés et intérêts divers	Fr. 1,083,020.65	
Impôts et timbre	33,389	30	Moins: Intérêts payés sur emprunt 4 %	678,333.35	
Conseil d'administration, etc.	29,100	—			
Frais divers	6,884	55	Bénéfices sur remboursements et divers	92,844	25
Différences d'estimations et de changes au 31 décembre 1924	388,157	70	(A. G. 75)		
	497,531	55		497,531	55

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Ich mache keine Reklame pflügt mancher zu sagen, - und glaubt, dass das als Reklame angesehen werde. Auch ein System, aber ein schlechtes, denn wie soll der Käufer wissen, wie vorteilhaft er diesen oder jenen Artikel bei Meier kaufen kann, wenn es ihm niemand sagt.	Das Publikum hat sich daran gewöhnt, in der Zeitung nach vorteilhaften Einkaufs-gelegenheiten zu suchen. Jeder einsichtige Kaufmann wird daher Reklame machen! PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A. G. 
---	--

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Glarus

Einladung zur XXX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag den 14. Mai 1925, vormittags 10½ Uhr, im Stadthaus
(Stadthausgasse 13), in Basel.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1924.
3. Beschlussfassung über Aenderung der §§ 2 und 42 der Gesellschaftsstatuten (Verlegung des Sitzes und des Gerichtsstandes der Gesellschaft nach Basel und damit zusammenhängende Massnahmen).
4. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. Mai 1925 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre bisherigen Vorzugs- und Stammaktientitel bis und mit spätestens am 9. Mai 1925 gegen Empfangsscheine bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutritts- und Stimmrechtskarten verabfolgen und bei welchen sie den Geschäftsbericht pro 1924, der auch den Wortlaut der vorgeschlagenen Statutenänderungen enthält, beziehen können: Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich; Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich; Comptoir d'Escompte de Genève in Genf, Lausanne und Neuenburg; Herren Darier & Cie. in Genf; Herren Armand von Ernst & Cie. in Bern; Herren Wegelin & Co. in St. Gallen.

Glarus, den 21. April 1925.

(2290 Q) 1220

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag den 15. Mai 1925, nachmittags 3¼ Uhr
ins Restaurant zum Sternen in Hinteregg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1924, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen.

Die Jahresrechnung liegt vom 5. Mai an im Direktionsbureau der Städtischen Strassenbahn Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf. Auf Verlangen der Aktionäre wird ihnen der gedruckte Jahresbericht zugesandt.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben sich die Aktionäre über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Gegen Vorweisung einer Aktie sind sie am Tag der Generalversammlung zur freien Fahrt von ihrem Wohnort nach Hinteregg und zurück berechtigt.

(OF. 36660 Z.) 1305

Zollikon und Zürich, den 28. April 1925.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. W. Nauer.
Der Schriftführer: C. Wick.

Mech. Fassfabrik Rheinfelden A. G.

In Vollziehung eines Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1924 werden den Aktionären 200 neue Aktien zum Nominalwert von Fr. 500 in der Weise zur Uebernahme angeboten, dass auf je 5 alte Aktien eine neue bezogen werden kann. Anmeldungen zum Bezuge werden unter Vorweisung der alten Aktien bis 31. Mai a. c. entgegengenommen vom Schweiz. Bankverein in Basel und der Aarg. Hypothekenbank in Rheinfelden. Die gezeichneten Aktien sind bis spätestens 15. Juni a. c. voll einzuzahlen und werden ab 1. November 1925 dividendenberechtigt.

Rheinfelden, den 1. Mai 1925.

(2204 Q) 1274

Der Verwaltungsrat.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 19. Mai 1925, vormittags 10 Uhr
im Schmiedenhof (Gerbergasse 24)

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes und der Rechnung des Verwaltungsrates für das Jahr 1924 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung betreffend Auflösung der Gesellschaft und Durchführung der Liquidation.

Bericht und Rechnung für 1924 sowie die Liquidationsbilanz per 31. März 1925 liegen von heute an bei der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf; ebendasselbst werden die Zutrittskarten für die Generalversammlung bis Montag den 18. Mai 1925 mittags 12 Uhr gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt.

(2288 Q) 1219

Basel, den 30. April 1925.

Der Verwaltungsrat.

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 16. Mai 1925, nachmittags 2 Uhr
im Saale des Restaurants auf dem Monte San Salvatore
Abfahrt von der Station Paradiso: 1 Uhr 30 nachmittags

Verhandlungsgegenstände: 1. Bericht des Verwaltungsrates. 2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1924. 3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Statutarische Wahlen. Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens 10 Tage vorher, mit Bordereaux versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarte bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano vorzuweisen. Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den Monte San Salvatore am Tage der Generalversammlung.

(5291 O) 1217

Lugano, den 29. April 1925.

Namens des Verwaltungsrates
der Lugano-Monte San Salvatore-Bahn:
Blankart, Präsident

Aktiengesellschaft vorm. Bloesch, Schwab & Co., Bözingen

nunmehr

Vereinigte Drahtwerke A.G. in Biel

4 % Hyp. Anleihen I. Rang von Fr. 700,000

In der am 29. April 1925 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden 20 Partialen, Nrn. 19, 30, 79, 109, 128, 200, 401, 406, 409, 413, 419, 437, 475, 510, 605, 606, 665, 668, 681, 682, herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt kostenfrei am 1. November 1925 bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

(3562 Y) 1311

Bern, den 29. April 1925.

S. A. des Fabriques de Chocolat et Confiserie Klaus, Le Locle

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que le quorum exigé par la loi étant atteint, les décisions suivantes prises par l'Assemblée du 14 mars dernier sont valables:

1. L'amortissement par tirages des emprunts de 1899, 1907, 1914, est suspendu pour les années 1924 à 1930. Les tirages seront repris dès 1931 suivant les tableaux d'amortissement, les dates des 7 derniers tirages étant prorogées de 7 ans.
2. Les porteurs des obligations des emprunts de 1899, 1907, 1914, 1921 abandonnent à la société débitrice les coupons échus en 1924.
3. Les porteurs des obligations des emprunts 1907, 1914, 1921 réduisent à 4½ % le taux de l'intérêt, dès et y compris les coupons échus en 1925, jusque et y compris les coupons échus en 1931.

(18453 Le) 1215

Le Locle, 30 avril 1925.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, à Genève

Echange d'actions

Lors de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue le 31 mars 1925, il a été pris, entre autres, les décisions suivantes:

1. Réduction de la valeur nominale des actions de fr. 100 à fr. 40.
 2. Echange des actions ainsi réduites à fr. 40 contre des actions de fr. 200 nominal, à raison de 5 actions anciennes contre une action nouvelle.
- Messieurs les actionnaires sont invités à présenter leurs titres pour les formalités de réduction et d'échange à partir du 5 mai 1925 aux guichets des établissements suivants: Comptoir d'Escompte de Genève, Société de Banque Suisse, Banque de Genève et au siège de la société à Sécheron.

Les porteurs détenant un nombre d'actions anciennes non divisible par 5, pourront, pour l'acquisition ou la réalisation des nombres fractionnaires, s'adresser au Comptoir d'Escompte de Genève.

(21538 X) 1288

Le conseil d'administration.

Société des Usines de l'Orbe - Orbe

Le coupon n° 7 des actions pour l'exercice 1924 est payable par fr. 40 représentant du 8 %, sous déduction du timbre fédéral, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences.

(23274 L) 1309

Le conseil d'administration.



Beste Bezugsquelle für
Hart- und Weichgummi-Waren
Asbestartikel, Vulkanfaser
Hartgummi für Radio-Apparate
Balata- und Kamelhaar-Treibriemen
Gummi-Maag Zürich
Bahnhofplatz

Größeres Kolonialwaren-Engrosgeschäft
der Ostschweiz

Ist umständehalber zu verkaufen

Langjährige, treue Kundschaft, grosse Lager-
räumlichkeiten, mit Kaffeeösterel und ver-
schiedenen Maschinen eingerichtet. Erforder-
liches Kapital ca. Fr. 150,000 bis 200,000.
Nur ernsthaft und kapitalkräftige Reflektanten wollen
sich melden sub Chiffre H. A. B. 1254 an Publicitas Bern.

Möbelfabrik W. Bucher, Kerns (Obwalden)
liefert direkt ab Fabrik zu vorteilhaften Preisen
per Auto

Esszimmer - Schlafzimmer - Herrenzimmer
Bureaumöbel - Ganze Aussteuern
Telephon Nr. 20, Kerns 16 (106 Lz)

Wöchentliche Frachtverkehre
mit Schnell- u. Postdampfern von Genua nach

Süd - Amerika
und
Nord - Amerika

Zentral-Amerika u. die Südwestküste
mit der

NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA

Generalagentur für die Schweiz:

„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.G.

Reise- und Transportgesellschaft

Sitz: **ZÜRICH**, 80, Bahnhofstrasse

Filialen: BASEL, ST. GALLEN

Frachtagenturen in Bern und Brig

Zeichnen der Konnossemente für Nord- und
Südamerika durch die Generalagentur.

Wöchentliche Sammelverkehre von
Zürich, Basel, Bern, Brig, St. Gallen und
Schaffhausen nach Genua.

(1769 Z) '54

Kohle
Koks

Brikets
Heiz-Öl

Frid. Störi

Basel 2 - Telephon Saluran 40.46

liefert billigs!

Seilbahn Ligerz-Tessenberg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 8. Juni 1925, 14 Uhr
im Hotel de la Lance in Diesse

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates gemäss Art. 17 der Statuten.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren nach Art. 22 der Statuten.
5. Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten, welche am Tage der Versammlung zu freier Fahrt
von Ligerz nach Prêles und zurück berechtigen, werden vom Sekretär der
Gesellschaft, Ad. Schläfli, in Ligerz, ausgegeben oder am Tage der Versamm-
lung in den beiden Stationen der Drahtseilbahn, bis 1 Uhr.
Rechnungen, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren sind im Bu-
reau der Seilbahn in Ligerz zu jedermanns Einsicht aufgelegt.

Ligerz, den 29. April 1925.

(2178 U.) 1221

Der Präsident: Ch. Favre. Der Sekretär: Ad. Schläfli.

Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung Schlieren

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag den 29. Mai 1925, vormittags 11 Uhr
im Hotel Elite, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1924, des Geschäfts-
berichtes und des Revisorenberichtes, Decharge-Erteilung an die
Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
4. Neubestellung der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren
liegen den Aktionären ab 20. Mai 1925 zur Einsicht auf unserem Bureau in
Schlieren auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes,
der bis spätestens 27. Mai 1925 zu erbringen ist, vor Beginn der General-
versammlung bezogen werden.

Schlieren, den 29. April 1925.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière des Jordils

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 16 mai 1925, à 10 h. 1/2 du matin, dans les bureaux de
MM. Menétrey & Redard, notaires, Terreaux 2, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires. (11879 L) 1262
2. Nomination d'un membre au conseil d'administration.

Lausanne, le 1^{er} mai 1925.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne



Heute ist ein wichtiger Tag

für alle Nervenschwachen, Energielosen,
Arbeitsunlustigen, an nervösen Kopf-, Ge-
sichts-, Körperschmerzen, Migräne, Schlaf-
losigkeit, Appetitlosigkeit, Erschöpfung sexu-
eller Neurasthenie, leichter Erregtheit, Furcht,
Reizbarkeit und anderen nervösen Zustän-
den Leidenden, denn wir beginnen heute
mit der Versendung einer neuen Serie
von kostenlosen Gratis-Schachteln Kola-
Natura-Tabletten. So wie im Vorjahre
versenden wir, trotz der hohen Kosten
einige tausend Schachteln

Kola-Natura-Tabletten
ohne Bezahlung

an alle Personen, welche nachstehenden
Gutscheine mit ihrem Namen und Adresse
sofort an uns senden. Jeder Einsender
erhält kostenlos eine Schachtel der ärzt-
lich empfohlenen, nervenstärkenden, beleben-
den, erfrischenden, kraftspendenden, körper-
lich und geistig anregenden, verdauungs-
fördernden, muskelkräftigenden Kola-Na-
tura-Tabletten.

Aus ärztlichen Berichten ist ersicht-
lich, dass Kola von ganz besonderen, wohl-
tuenden Einflüssen auf die Nerven ist.
Es liegen viele tausend Dankschreiben
vor, und was alle loben wird auch Ihnen
wohl tun.

Senden Sie nachstehenden Gutscheine
sofort an die Firma

KOLA-PRODUKTE, St. Gallen 24
Dies kostet gar nichts.

Gutschein Nr. 24 Für eine Gratisdosis
Kola-Natura-Tabletten

Name:

Adresse:

Kola-Natura-Tabletten sind nur in Apotheken
erhältlich. :310

Vente de bois

La bourgeoisie de Monthey offre en
vente par voie de soumission les bois suivants,
déposant à port de char, à la station inférieure
de câble de Châble-Croix: 1214

1000 m ³ sapin en grume 1 ^{er} choix en 4 lots.	
160 m ³ „ „ 2 ^e „ „ 2 „	
57 stères rondins „ 1 ^{er} „ „ 1 „	
42 „ quartiers „ 1 ^{er} „ „ 2 „	
24 „ „ rouges „ 1 „ „ 1 „	

Adresser les offres au président de la bour-
geoisie de Monthey d'ici au 15 mai prochain.

L'administration bourgeoise.

Fabrikböden

werden durch Ausführung eines LITOSILO Kunstholz-
Gusses, direkt auf den vorhandenen alten, auch sli-
gen Boden, ohne weitere bauliche Veränderungen, ohne Betriebs-
störung, mit geringen Kosten rasch erneuert. LITOSILO
Kunstholz-Bodenbelag ist fugenlos, unverwundbar, warm,
schalldämpfend und von grösster Dauerhaftigkeit.
Prospekte, Muster, Offerten unverbindlich.

Ch. H. Pfister & Co. Aktiengesellschaft
Saluran 2038 BASEL Petersgraben 61

Treuhand- und Revisionsbureau Biel, A.-G.

29 Nidaugasse 29

Telephon 13.42

vormals Revisionsbureau Alioth

übernimmt

Einrichtungen und Nachtragungen
von Buchhaltungen, Organisationen
Finanzierungen, Sanierungen und
sämtliche Steuerangelegenheiten



Bureauschachteln

staubsicher, bequem für
Formulare, Akten, Mu-
ster, Waren etc.
Preisliste gratis
Markwalder & Cie.
St. Gallen 1216